

Antworten:

Zu Frage 3351. Der Fabrikant dieser elektrischen Einzeluhr ist M. Falk in Hilden (Rheinland). Ich bin auch gern bereit, meine gesammelten Erfahrungen über diese Uhren dem Fragesteller brieflich mitzuteilen. Meine Adresse ist bei der Redaktion dieser Zeitung erhältlich. X.

Zu Frage 3352. Ich liefere jede Menge Schwarzwälder Wetterhäuser. Muster stehen Ihnen gegen Nachnahme zur Verfügung. Sal. Hettich Sohn, Schonach (Bad Schwarzwald).

Zu Frage 3361. Ich arbeite nur noch zum Zeitvertreib und wäre, besonders wenn die Arbeiten nicht so sehr eilen, evtl. bereit, Ihnen die beiden Uhren gut und billigst herzustellen. Meine Adresse erfahren Sie durch die Redaktion. O. K. in H.

Zu Frage 3361. Wir ließen dem betreffenden Kollegen schriftlich die weiteren zahlreich eingegangenen Angebote zugehen.

Zu Frage 3362. Derartige Stangen erhalten Sie in jeder Eisenhandlung, auch jeder Schlosser oder Schmied liefert sie Ihnen. Am besten wenden Sie sich auch an einen solchen, da Sie sich ja auch die Haken, die zum Aufhängen dienen, anfertigen lassen müssen. Diese lassen Sie am besten in dieser Form machen Z. Sie können dann die Haken und damit die Uhren nach Belieben verschieben. Eine solche Einrichtung bewährt sich gut, nur dürfen Sie nicht vergessen, unten auch noch eine derartige Stange anzubringen, gegen welche sich der Unterteil der Uhren stützt. -ch.

Zu Frage 3363. Stahlschutzgitter werden doch wohl immer außen, nicht im Kasten, angebracht. Es spielt also keine Rolle, ob der Schaukasten abrollbar ist, oder nicht. In Straßen, die auch des Nachts belebt sind, sind derartige Schutzgitter wohl zu empfehlen. Sie sind hauptsächlich dort anzuraten, wo wegen Platzmangels, wie bei den modernen Schaufenstern, Rolläden nicht angebracht werden können. -ch.

Zu Frage 3366 teilen wir mit, daß wir die silbernen genannten Herrenuhren E. H. & Co. in 4- und 8-steinig, 16- und 18" stets am Lager haben. Ette & Mischke, Berlin SW 19.

Zu Frage 3367. Allgemein gehen Taschenuhren, und ganz besonders Damenuhren, im Liegen schneller, als im Hängen. Die Ursache ist die größere Zapfenreibung im Hängen, die bei billigen Zylinderuhren durch zu dicke Lochsteine wesentlich erhöht wird. Eine radikale Abhilfe besteht in dem Einsetzen guter neuer Lochsteine, deren Löcher nicht länger sein sollen, als der Durchmesser des Loches beträgt. Man kann sich aber sehr gut mit der bekannten Schwerpunktmethod helfen, die bei Zylinderuhren durchaus einwandfrei ist. Aber die angegebene Gangdifferenz von 25 Minuten ist abnorm. Ich habe Tausende von Zylinderuhren in beiden Lagen reguliert, niemals ist eine größere Abweichung als 12 Minuten vorgekommen. Ich nehme an, daß in Ihrem Falle ein Prellen der Unruhe eintritt, wenn die Uhr liegt. F.

Zu Frage 3367. Der Fehler liegt zweifellos am Gang oder am Zylinder. Vielleicht sind die Zapfenenden zu stark gewölbt, oder ein Deckstein, oder Steinloch ist lose. Ist der Durchgang im Zylinder auch weit genug, sodaß das Zylinderrad nicht tanzt, selbst wenn die Unruhe bis an den Prellstift geführt wird? Geht die Unruhe ganz frei ohne zu streifen? Wenn sonst alles in Ordnung ist, nehme ich an, daß der oben zuerst angegebene Fehler die Ursache ist. Ich poliere die Zapfenenden ganz flach, ohne jede Wölbung; speziell bei Damenuhren ist dieses zu empfehlen, da dann die Reibung des Zylinders beim Hängen und Liegen der Uhr ziemlich gleich ist. -ch.

Zu Frage 3367. Sind die Zapfen auch lang genug, so daß die gut montierten und polierten Spitzen auf den Decksteinen gehen? Ferner die Steinlöcher nicht zu dick oder zu schwach? Die Lochweite soll stets mit der Höhe übereinstimmen, damit die Reibung im Hängen wie im Liegen die gleiche ist, kommen keine Streifungen am Klößchen oder Spiralschluß vor? Oder die Spirale oder Rolle am Kloben oder erstere an der Unruhe? Auch Streifungen des Gangrades in der Passage? Meistenteils lassen sich die Fehler durch Hören, indem man die Uhr in verschiedenen Lagen hält (auch schräg) entdecken. G.

Zu Frage 3367. Die in Frage stehende Uhr ist ohne allen Zweifel mit viel zu dicken Lochsteinen am Zylinder ausgestattet; die Reibung der beiden Zapfen in senkrechter Lage ist bedeutend größer als die Reibung in horizontaler Lage, in der sie in der Hauptsache nur zwischen einer Zapfenspitze und einem Deckstein

stattfindet. Die Folge davon ist, daß die Unruhschwingungen in senkrechter Stellung nicht mit derselben Geschwindigkeit ausgeführt werden können, wie in horizontaler Lage und die Uhr zurückbleiben muß. Zu diesem Nachgehen kann aber auch noch die Spirale wesentlich beitragen und zwar dann, wenn sie etwa eingengt oder nicht gut rund gerichtet ist und infolgedessen beim Sichausdehnen und Zusammenziehen viel zu stark hin und her wandert.

Die theoretisch richtigste Abhilfe wäre nun der Ersatz neuer richtiger Steine, evtl. auch einer neuen Spirale. Da diese Arbeit resp. Kosten aber auf eine Reparatur kaum verwendet werden dürfen, so bleibt einzig nur übrig, die Unruh mit Schwerpunkt zu versehen. Spannen Sie die Uhr ab, halten Sie sie senkrecht und beobachten Sie bei völlig ruhig stehender Unruh mit dem Auge eine senkrechte Linie über den Lochstein ziehend, genau, welcher Punkt der Unruh sich unten befindet, und diesem Punkt genau gegenüber machen Sie auf der Rückseite der Unruh der angegebenen großen Differenz entsprechend eine ziemlich starke Einsenkung. Dabei kommt es natürlich darauf an, ob der Senker stumpf oder spitzwinkelig geschliffen ist, da mit einer stumpfwinkligen Senkung eine Unruh natürlich weit weniger erleichtert wird, als mit einer gleichbreiten spitzwinkligen Senkung. Zu der ohnehin großen Differenz, die Ihre Uhr liegend jetzt schon macht, kommt nach dem Aussenken noch ein weiteres Voreilen, sodaß es sehr zweckmäßig ist, wenn Sie schon jetzt auch die Spirale versehen. Nachdem beobachten Sie die Uhr wieder in den beiden Lagen, und wenn ein weiteres Aussenken notwendig sein sollte, dürfte es zweckmäßig sein, rechts und links von der ersten Aussenkung je eine ganz kleine Senkung zu machen, die Sie im Notfalle nach einer zweiten Beobachtung entsprechend vergrößern können. Nur hüten Sie sich, die Unruh auf dieser Seite zu leicht zu machen d. h. ein gegen teiliges Gangresultat in den Lagen zu erreichen, damit Sie nicht genötigt sind, auch noch auf der entgegengesetzten Seite auszusinken. Otto Kibling, Honau.

(Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.)

Patente

Patent-Anmeldungen:

83a. J. 14847. Pendelantrieb für Uhrwerke. Charles Ernest Jacquemoud und Carl Emil Zeter, Immensee, Schweiz; Vertreter: Karl Bosch, Patent-Anwalt, Stuttgart. 13. VII. 12.

83b. J. 15563. Reguliervorrichtung für elektromagnetische Uhrwerke. Charles Ernest Jacquemoud und Carl Emil Zeter, Immensee, Schweiz; Vertreter: K. Bosch, Patent-Anwalt, Stuttgart. 13. VII. 12.

83a. K. 55409. Zylinderhemmung für Uhren. Ludolf Kniep, Port Elizabeth, Süd-Afrika; Vertreter: H. Neubart, Patent-Anwalt, Berlin SW 61. 2. VII. 13.

Patent-Erteilungen:

83b. 270927. Die zeitansagende Uhr. Die Zeitansagende Uhr G. m. b. H., Berlin. 23. I. 13. D. 28230.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

83a. 587519. Richtvorrichtung für Weckeruhren. Gebr. Jung-hans, Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 15. I. 14. J. 14976

83a. 587520. Richtvorrichtung für Weckeruhren. Gebr. Jung-hans, Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 15. I. 14. J. 14977.

83a. 587541. Alarmvorrichtung für Wecker. Jacob Sieber, Frankfurt a. M.-Hedderheim. 29. V. 13. S. 30435.

83a. 587557. Taschenuhrgehäuse aus Metallblech, welches nach dem unter Patent 229263 geschützten Verfahren hergestellt ist. Firma Andreas Huber, München. 3. I. 14. H. 64341.

83a. 587585. Weckuhr mit selbsttätiger Beleuchtung. Gustav Ziebell, Thorn, Klosterstraße 11. 14. I. 14. Z. 9535.

Inhalt dieser Nummer:

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung; Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V. — Welcher Uhrmacher gehört zur Detailhandelsberufsgenossenschaft? — Die Leipziger Messe als — Erzieher (mit Abbildungen). — Eine Vorrichtung zum genauen Abgleichen von Zylinderrädern (mit Abbildung). — Eine energische Ermahnung. — Ein interessanter Beleg zur Geschichte des Pendels (mit Abbildungen). — Lehrlingsausbildung und Organisation. — Bedenkliche Erscheinungen im Geschäftsverkehr. — Aus dem Leserkreise: „Eine Rechnung ohne den Wirt“. — Hilfsmittel beim Fachzeichnen: Ein Zirkel für kleine Arbeit (mit Abbildungen). — Aus den Vereinen. — Personalien und Geschäftsnachrichten. — Aus Handel und Industrie. — Rundschau. — Fragekasten. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inserate.

Die Uhrmacher-Woche